

**An**

- **die Landesfachwarte**
- **die Mitglieder des Hauptausschusses der DFBL**
- **die Präsidiumsmitglieder**
- **die Regionalobleute**

Ahlhorn, 24. März 2018

**Präsidiums-Sitzung mit Regionalobleuten**  
vom 20. April 18:00 Uhr bis 21. April 10:30 Uhr

**Hauptausschuss-Sitzung mit Landesfachwarten**  
am 21. April von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Liebe Landesfachwarte, Hauptausschussmitglieder, Präsidiumsmitglieder  
und Regionalobleute,**

im Namen der DFBL lade ich Euch hiermit zu den o.a. Sitzungen ein.

Der Versammlungsort ist die Landesturnschule des Hessischen Turnverbandes in Alsfeld.  
Auf Grund der Wichtigkeit dieser Sitzungen bitte ich vor allem auch die Landesfachwarte, diesen Termin möglichst wahrzunehmen – oder gegebenenfalls einen Vertreter zu schicken!  
*Die Regionalobleute sollten auch der Hauptausschuss-Sitzung beiwohnen.*

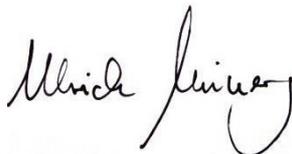
## **Präsidiumssitzung - Tagesordnung**

1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
2. Regularien
3. Großveranstaltungen: Rückblick
4. Geschäftsbericht 2017
5. Haushaltsplan 2018
6. Terminplan – Änderungen und Ergänzungen (Karl Ebersold)
7. Ausrichter: Bewerbung und Vergabe (Karl Ebersold)
8. Verantwortliche für die kommenden Veranstaltungen (national u. international)
9. Passwesen des DTB – Umsetzung in der DFBL ?
10. Neues Datenschutzgesetz (BDSG / DSGVO) (Fritz Unger)
11. Vorbereitung der Hauptausschuss-Sitzung
12. Verschiedenes

## Hauptausschuss-Sitzung - Tagesordnung

1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
2. Regularien
3. Geschäftsbericht 2017, Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen: Präsident, Vizepräsident Leistungssport
6. Berufung der nicht zum Vorstand gehörenden DFBL Präsidiumsmitglieder durch den neu gewählten Vorstand
7. Terminplan und Ausrichter sowie Ausrichtersuche
8. Bericht des Sprechers der Landesfachwarte der DFBL
9. DFBL Jugendkonzept - eine Bestandaufnahme (Fritz Unger)
10. Der Faustball-Ergebnisdienst – [www.faustball.de](http://www.faustball.de) (Informationen durch Fritz Unger)
11. Finanzierung der Betriebskosten des Ergebnisdienstes (Antrag: Erhöhung des Meldegeldes für alle Bundesligisten um 10 € pro Saison und Mannschaft sowie für Teilnehmer an Regionalmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften um 5 € pro Meldung (Änderung der FBGO Faustball unter Punkt 1 Meldegebühren)
12. Digitales Passwesen des DTB – Umsetzung in der DFBL ?  
Welche Alternativen gibt es?  
Diskussion des weiteren Vorgehens.
13. Änderungen der SpoF 4.4.5.2.1 in Ziffer c):
  - a) Bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer kann der Ausrichter sowohl einen Startplatz für die Frauen als auch für die Männer bekommen (Feldsaison).
  - b) Der Ausrichterfreiplatz bleibt auch bestehen, wenn die Mannschaft einen Abstiegsplatz belegt.
14. Gnadengesuch des SV Tannheim: Verbleib in der 1. Liga Süd der Frauen  
(Begründung siehe Anlage)
15. Weitere Anträge
16. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Meiners  
(Präsident)



Ich bitte die Landesfachwarte, die HA-Mitglieder, die Präsidiumsmitglieder bzw. die Regionalobleute um kurzfristige Meldung der Übernachtungswünsche (per Mail - möglichst bis zum 29. März) an die Geschäftsstelle.

Satzungsgemäß wird diese Einladung im Internet auf der Seite [www.faustball-liga.de](http://www.faustball-liga.de) unter <http://faustball-liga.de/service/downloads-2/downloads-dfbl/sitzungen/einladungen-protokolle/> veröffentlicht.

Da Anträge noch eingereicht werden können, werden wir drei Wochen vor der Sitzung eventuell noch die neuen Unterlagen gesondert versenden!

Anlage:

Gnadengesuch des SV Tannheim:

Der SV Tannheim bittet in einem ausführlichen Gnadengesuch darum, auch in der Hallensaison 2018/19 in der 1. Bundesliga Süd der Frauen spielen zu dürfen.

Hätte sich der SV Tannheim nicht für die Ausrichtung der DM beworben, wären sie nicht abgestiegen. So sind nun am letzten Spieltag offensichtlich Spiele anders ausgegangen – als regulär zu erwarten gewesen wäre.

Damit wurde der SV Tannheim doppelt bestraft: Er konnte nicht an der eigenen DM teilnehmen und muss zusätzlich aus der Liga absteigen!

Der Abstieg wäre nicht passiert, wenn der SV Tannheim sich nicht zur Ausrichtung der DM entschlossen hätte !